

Anmeldung und weitere Informationen

Informieren Sie sich unter www.ffb-lippe.de und geben Sie Ihre Anmeldung unter www.schueleranmeldung.de ein.

Sollten Sie von Ihrer abgebenden Schule kein Passwort für die Onlineanmeldung erhalten haben, können Sie sich auf der Startseite registrieren und erhalten dann ein Passwort.

Bitte denken Sie auch daran, einen Antrag auf Erstattung der Schülerfahrtkosten zu stellen.

Senden Sie uns nach der Anmeldung im Onlinesystem bitte folgende Unterlagen bis zum 28.02. eines jeden Jahres zu:

- **Ausdruck Ihrer online-Anmeldung** mit Unterschrift,
- **Lebenslauf mit Foto** und Unterschrift und
- **Beglaubigte Zeugniskopie** des Abschlusszeugnisses mit dem höchsten erreichten allgemeinbildenden Schulabschluss oder falls noch nicht vorhanden das aktuelle Halbjahreszeugnis

Hinweis: Nur vollständige Bewerbungsunterlagen können bei der Vergabe der Plätze berücksichtigt werden.

Jährlich Ende Januar / Anfang Februar findet ein **Beratungs- und Anmeldetag** in unserem Berufskolleg statt.

Nach erfolgter Zusage eines Ausbildungsplatzes, sind zum Schuljahresbeginn folgende Unterlagen vorzulegen:

- ein **erweitertes polizeiliches Führungszeugnis**, das nicht älter als 3 Monate ist (ohne Eintragung)
- der **Nachweis** eines **Praktikumsplatzes** in einer Kindertagesstätte im Kreis Lippe für die Dauer der Ausbildung (Arbeitszeit 39h/Woche)
- der **Nachweis** über die **Hygieneschulung** nach §43 Infektionsschutzgesetz beim Gesundheitsamt des Kreises Lippe (Termine hierfür werden beim Gesundheitsamt des Kreises Lippe online vergeben, Stichwort: „Erstbelehrung für Beschäftigte im Lebensmittelgewerbe“) Die Kosten hierfür sind selbst zu tragen.

Ansprechpartner

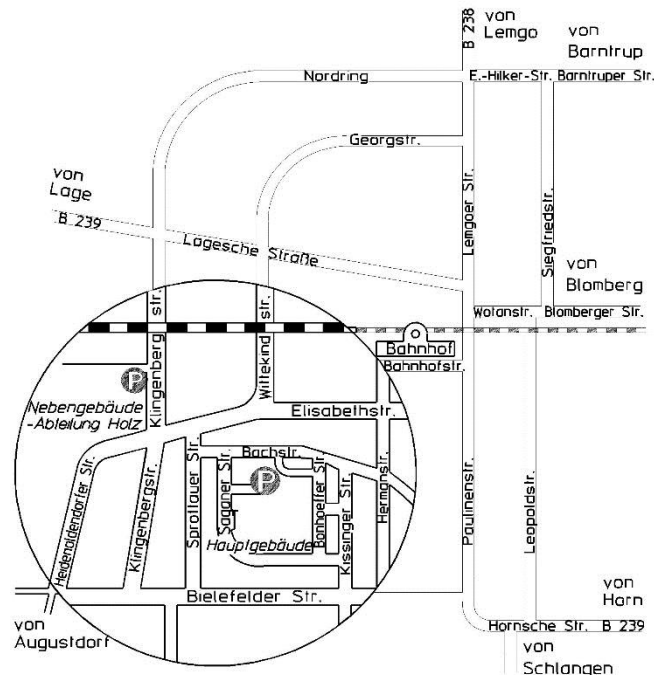
Frau Ostheider, OStRin
E-Mail: oss@ffb-lippe.de

Felix-Fechenbach-Berufskolleg

Saganer Straße 4
32756 Detmold
Telefon: 05231 608-200
Telefax: 05231 608-288

E-Mail: info@ffb-lippe.de
Internet: www.ffb-lippe.de
www.facebook.com/felix.detmold

So finden Sie uns



Stand: Oktober 2017



FELIX-FECHENBACH-BERUFSSKOLLEG
des Kreises Lippe in Detmold



Berufsfachschule III – Kinderpflege

- Staatlich geprüfte Kinderpflegerin / Staatlich geprüfter Kinderpfleger
- Fachoberschulreife (ggf. mit Q-Vermerk)

Berufsfachschule für Kinderpflege

Ziele

Die zweijährige Berufsfachschule für Kinderpflege ist ein doppelt qualifizierender Bildungsgang:

- Berufsabschluss nach Landesrecht: staatl. gepr. Kinderpfleger/in
- Sekundarabschluss I: Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
Unter bestimmten Bedingungen kann der mittlere Schulabschluss mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe verbunden sein.

Berechtigungen

Mit dem erfolgreichen Bestehen der Berufsabschlussprüfung ist die Berechtigung verbunden, die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte/r Kinderpfleger/in“ zu führen.

Im Zusammenhang mit einer anschließenden Fortbildung durch das Jugendamt, qualifiziert der Berufsabschluss zur Arbeit als Tagesmutter/ Tagesvater.

Die Berufsausbildung zum/r staatlich geprüften Kinderpfleger/in und der damit verbundene mittlere Schulabschluss ermöglichen den direkten Übergang in weiter qualifizierende Ausbildungen, wie z.B. die Erzieherausbildung, Krankenpflege.

Inhaltliche Ziele

Inhaltliches Ziel der Ausbildung ist es, berufliche Handlungsfähigkeit in den Bereichen Pflege, Erziehung und Versorgung des Kindes zu erwerben.

Dabei ist die Wertschätzung und Akzeptanz des Kindes von zentraler Bedeutung.

Die Schüler/innen werden dazu befähigt, Bedürfnisse und Interessen von Kindern wahrzunehmen und darauf ihr pädagogisches Handeln abzustimmen, um Kinder individuell und begründet in ihrer Entwicklung begleiten und fördern zu können.

Voraussetzungen hierfür sind die Fähigkeit soziale Beziehungen aufzubauen, die Bereitschaft an der eigenen Persönlichkeit zu arbeiten sowie Teamfähigkeit, Verantwortungsgefühl und Zuverlässigkeit. Da Kommunikation bei der Erziehung und Förderung von Kindern von zentraler Bedeutung ist, sind gute deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift und eine gute Kommunikationsfähigkeit bei der Arbeit als Kinderpfleger/in unerlässlich. Ebenso sind physische und psychische Stabilität wichtige Faktoren für eine erfolgreiche Ausbildung.

Tätigkeitsfelder

Ausgebildete Kinderpfleger/innen können im Rahmen von Pflege- und Erziehungsprozessen ergänzend in folgenden Tätigkeitsfeldern beruflich tätig sein:

Kindertagesstätten, Familien, Kindererholungsheime, Kinderdörfer, Kinderkrankenhäuser, Tagespflege (nach erfolgter Zusatzqualifizierung durch das Jugendamt), Eltern-/ Erzieherinitiativen, ambulante Pflege.

Aufnahmevoraussetzungen

In die zweijährige Berufsfachschule wird aufgenommen, wer mindestens den Hauptschulabschluss (oder einen gleichwertigen Abschluss) erworben hat.

Dauer und Gliederung

Die Ausbildung dauert in der Regel zwei Jahre. Die Höchstverweildauer beträgt drei Jahre, das heißt eines der beiden Ausbildungsjahre kann, falls nötig, wiederholt werden.

Die Ausbildung ist in drei Phasen gegliedert:

- Orientierungsphase
- Erprobungsphase
- Entwicklung eigener Handlungen

Blockpraktika im Umfang von mindestens 16 Wochen in einer Kindertagesstätte im Kreis Lippe ermöglichen den Praxisbezug. Die wöchentliche Arbeitszeit im Praktikum beträgt 39 Stunden.

Praktika

Die ausbildungsbegleitenden Praktika im Umfang von mindestens 16 Wochen finden ausschließlich in einer Kindertagesstätte im Kreis Lippe statt. Die Dauer der fünf Blockpraktika beträgt jeweils 3-4 Wochen. Genaue Termine erhalten Sie mit der Zusage des Ausbildungsplatzes.

Dem Ausbildungsstand entsprechende Praktikumsaufgaben ermöglichen, das Ausbildungsprinzip „Lernen durch Handeln“ zu verwirklichen. Die Schüler/innen werden im Praktikum während der Ausbildung durch eine Lehrkraft betreut. Die Praktika und die damit verbundenen Aufgaben werden bewertet. Die praktischen Leistungen in den Fächern und Lernfeldern müssen für die Versetzung und Zulassung zur Prüfung mindestens ausreichend sein.

Unterricht

Der Unterricht findet vollzeitschulisch statt und wird durch die Blockpraktika ergänzt.

Berufsbezogener Lernbereich in den Fächern:

- Sozialpädagogik (Theorie und Praxis)
- Gesundheitsförderung und Pflege (Theorie und Praxis)
- Arbeitsorganisation und Recht
- Mathematik
- Englisch

Berufsübergreifender Bereich in den Fächern:

- Deutsch/Kommunikation
- Religionslehre
- Sport/Gesundheitsförderung
- Politik/Gesellschaftslehre

Differenzierungsbereich:

Zusatz- und Förderangebote, z.B. in den Bereichen

- Musik
- Gestaltung

Unterrichtsstunden gesamt:

2560 - 2800

Prüfung

Die Ausbildung wird mit einer staatlichen Berufsabschlussprüfung bestehend aus zwei schriftlichen fächerübergreifenden Arbeiten im Umfang von 120 Min. abgeschlossen.

Kosten und Förderung

Die anteiligen Kosten für Lernmittel und die Fahrtkosten übernimmt der Schulträger im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Im Rahmen der zweijährigen Ausbildung entstehen Kosten in Höhe von ca. 300€, z.B. für den hauswirtschaftlichen Unterricht, den Werkunterricht, den Erste-Hilfe-Kurs am Kind, Tagesfahrten (z.B. Teamtraining), Unterrichtsgänge, Kurse (z.B. Entspannungstraining) sowie evtl. notwendige Impfungen nach der Biostoffverordnung.

Bei gegebenen wirtschaftlichen Voraussetzungen kann ein Antrag auf Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) gestellt werden. Auskunft erteilt:

Amt für Ausbildungsförderung des Kreises Lippe
Felix-Fechenbach-Straße 5
32756 Detmold